

M 06. April 2017



Bundesministerium
des Innern

Dr. Thomas de Maizière

Bundesminister des Innern
Mitglied des Deutschen Bundestages

Frau
Ilse Aigner
Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft
und Medien, Energie und Technologie
80525 München

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11000

FAX +49 (0)30 18 681-11014

E-MAIL Minister@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den 31. März 2017

Sehr geehrte Frau Kollegin,

liebe Frau,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. März dieses Jahres, mit dem Sie um eine Anpassung der Vorschriften zur Wiederholungsprüfung von Böllern bitten.

Wie Frau Staatssekretärin Dr. Haber mit Schreiben an Herrn Staatssekretär Dr. Pschierer vom 28. September 2016 bereits mitgeteilt hat, prüft mein Haus in Abstimmung mit den Beschlussämtern, ob und inwiefern ein reduzierter Untersuchungsumfang bei der Wiederholungsprüfung von Böllern unter Sicherheits Gesichtspunkten in Betracht kommt und ob insbesondere ein Verzicht auf einen Wiederholungsbeschluss von Böllern unter Sicherheits Gesichtspunkten vertretbar ist.

Wie Sie meinem Schreiben vom 8. Oktober 2014 entnehmen können, stehe ich dem Anliegen der bayerischen Böllerschützen aufgeschlossen gegenüber – sofern ihm ohne Sicherheitsbedenken und in für die Beschlussämter praktikabler Art und Weise entsprochen werden kann. Anders als es im Jahr 2014 der Fall war, bestand bei einer erneuten Befassung des Arbeitskreises der Beschlussämter mit der Thematik im Jahr 2016 kein Konsens, ob eine Abschaffung des Wiederholungsbeschlusses ratsam ist und nach welchen Kriterien Böller identifiziert werden können, bei denen dies

unter Umständen möglich wäre. Die Prüfung, unter welchen Voraussetzungen dem Anliegen gefolgt werden kann, dauert daher weiterhin an.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Sicherheitsrelevanz der Materie eine eingehende Klärung erfordert.

Mit freundlichen Grüßen

Dein
Frank Meier